

Einbruch in Großbaustelle

Mainz, Bleichenviertel, Im Zeitraum vom 10.09. - 14.09.2021 kam es auf einer Großbaustelle im Bleichenviertel der Mainzer Altstadt zu einem Einbruch. Der Zugang zur Baustelle ist mit zwei Stahltüren gesichert. Beide waren im genannten Zeitraum verschlossen, eine dieser wurde jedoch mithilfe eines Stemmeisens aufgebrochen. Das Stemmeisen stammt aus dem Inventar der Baustelle. Entwendet wurden zwei Bauhämmer im Gesamtwert von 1.300 Euro.

78-jährige Mainzerin Opfer eines Bargelddiebstahls

Mainz-Altstadt, Bereits am Freitag, den 03.09.2021 wurde eine 78-jährige Mainzerin Opfer eines Bargelddiebstahls. Die Frau wollte am Geldautomaten einer Mainzer Bank Bargeld in einer Höhe von 700 Euro abheben. Aus ungeklärter Ursache wurde zunächst nur die Karte, jedoch nicht das Bargeld ausgegeben. Während sich die 78-Jährige hilfeschend an einen Bankmitarbeiter wandte, gab der Geldautomat die Scheine aus und ein bis dato unbekannter Mann entnahm unberechtigterweise die Geldscheine. Aufgrund der umgehenden Unterstützung durch das Mainzer Geldinstitut gelang es der Polizei kurz darauf eine tatverdächtige Person zu ermitteln. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde unmittelbar nach der Tat ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des aus Mainz stammenden 65-jährigen Tatverdächtigen erwirkt und durch Kräfte der Polizei vollstreckt. Der 65-Jährige zeigte sich noch im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahme geständig und händigte einen Großteil des Bargeldes an die Polizei aus, die es anschließend der Geschädigten übergeben konnte. Gegen den 65-jährigen Mann aus Mainz wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls eingeleitet.

Bundesweit agierende Tätergruppe - Bandendiebstahl mit hohem Schaden aufgeklärt.

Mainz, Die Staatsanwaltschaft Mainz führt seit April 2021 in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Mainz ein Ermittlungsverfahren wegen schweren (gewerbsmäßigen) Bandendiebstahls zum Nachteil einer öffentlich-rechtlichen Sendeanstalt mit Sitz in Mainz. Bei dieser Tat wurden hochwertige Kameraobjektive mit einem Wert von etwa 160.000 EUR entwendet. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass es sich bei der Tat um einen Fall einer bundesweiten Serie von professionell vorbereiteten und zielgerichteten Einbruchsdiebstählen handeln dürfte, bei denen jeweils hochwertige Kameras und Objektive entwendet wurden. Der angenommene Gesamtschaden der Serie dürfte sich nach derzeitigen Erkenntnissen auf mehr als 2 Millionen Euro belaufen. Die umfangreichen Ermittlungen führten am 09. und 10. September zur vorläufigen Festnahme von insgesamt sechs Beschuldigten in Hamburg und

Berlin. Bei anschließenden Durchsuchungen bei den Beschuldigten und in anderen Objekten konnte umfangreiches Beweismaterial, unter anderem Diebesgut in einem Wert von etwa 400.000 Euro sichergestellt werden. Hierbei konnten auch Objekte aus einem Diebstahl bei einer großen Filmproduktionsfirma in München aufgefunden werden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft erließen Ermittlungsrichter Untersuchungshaftbefehle für drei Beschuldigte im Alter von 27 bis 36 Jahren, die sich nunmehr in Justizvollzugsanstalten befinden. Die Ermittlungen zur Aufklärung der Tatserie dauern an. Weitere Details können im Hinblick auf die noch laufenden Ermittlungen erst zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt werden.

Pferd auf Koppel verletzt

Heßloch, Vogelsangstraße, 13.09.2021, 19.00 Uhr bis 14.09.2021, 10.00 Uhr - (pl) Auf einer Pferdekoppel im Bereich der Vogelsangstraße in Heßloch ist zwischen Montagabend und Dienstagvormittag ein Pferd verletzt worden. Das Pferd erlitt eine Schnittwunde, die ärztlich versorgt werden musste. Es ist nicht auszuschließen, dass unbekannte Täter dem Pferd die Schnittverletzung zugefügt haben. Hinweise auf ein mögliches Tatmittel konnten bisher nicht festgestellt werden. Personen, die im Bereich der Koppel verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 zu informieren.

Einfamilienhaus von Einbrechern heimgesucht

Dotzheim, Josefstraße, 14.09.2021, 11.15 Uhr bis 14.15 Uhr - (pl) Am Dienstag wurde zwischen 11.15 Uhr und 14.15 Uhr ein Einfamilienhaus in der Josefstraße in Dotzheim von Einbrechern heimgesucht. Die Täter hebelten zunächst die Wintergartentür des Hauses auf und machten sich anschließend an einem dortigen Fenster zu schaffen. Nachdem sie dann auch das Fenster gewaltsam geöffnet hatten, drangen die Einbrecher in die Räumlichkeiten ein, durchsuchten diese und ließen aufgefundene Schmuckstücke, Porzellanfiguren sowie Bargeld mitgehen.

Randalierer durch die Straße gezogen - Festnahme

Wiesbaden, Karlstraße, 14.09.2021, 23.15 Uhr - (pl) Am späten Dienstagabend ist es der Polizei mithilfe eines Bürgers gelungen, zwei mutmaßliche Randalierer festzunehmen. Der Zeuge teilte der Polizei gegen 23.25 Uhr mit, dass er beobachtet habe, wie zwei junge Männer in der

Karlstraße dort abgestellte Motorroller umgeschmissen hätten. Auf eine Ansprache des Mitteilers hätten die beiden Randalierer nicht reagiert und seien stattdessen weiter in Richtung Innenstadt gegangen, wo sie auf dem Weg noch die Außenspiegel geparkter Fahrzeuge abgetreten hätten. Der Zeuge folgte den beiden Männern, sodaß sie dann von der verständigten Streife einer Kontrolle unterzogen werden konnten. Hierbei musste einer der beiden 18-jährigen Männer aufgrund seines aggressiven Verhaltens von den Polizeikräften zu Boden gebracht und gefesselt werden. Er verbrachte die Nacht aufgrund seiner Alkoholisierung zur Ausnüchterung im Polizeigewahrsam. Sein gleichaltriger Begleiter wurde nach der Kontrolle vor Ort entlassen.

Zusammenstoß zweier Fahrzeuge - Zwei Personen schwer verletzt

andesstraße 3028, zwischen Nordenstadt und Delkenheim, 15.09.2021, 09.15 Uhr - (pl) Bei einem Verkehrsunfall auf der L 3028 zwischen Nordenstadt und Delkenheim wurden am Mittwochmorgen zwei Personen schwer verletzt und zwei Autos erheblich beschädigt. Der 25-jährige Fahrer eines Peugeot und die 20-jährige Fahrerin eines Mini Coopers waren gegen 09.15 Uhr in entgegengesetzten Richtungen auf der Landstraße unterwegs, als es aus bislang noch ungeklärter Ursache im Bereich einer Kurve zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge kam. Die 20-Jährige und der 25-Jährige, welche jeweils allein in ihrem Auto saßen, erlitten bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen und mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft war ein Gutachter an der Unfallstelle im Einsatz.